

NIEDERSCHRIFT

über die 29. Beratung des Hauptausschusses am 03.09.2018

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Grubert eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Hauptausschusses sowie die anwesenden Gäste.

Es wurde festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung fristgerecht an alle Hauptausschussmitglieder erfolgte.

10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 3. September 2018

Als Tischvorlage liegen vor:

- Anlage zur DS-Nr. 104/18 als vertrauliche Unterlage vor.
- Ergänzungen zur Begründung der DS-Nr.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 03.09.2018 wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 11. Juni 2018

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 11.06.2018 liegen nicht vor.
Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

- Am 13.09.2018 um 17:30 Uhr wird der Stolper Berg eröffnet. Einladungen sind an alle Mitglieder der Gemeindevertretung verschickt worden. Der Stolper Berg ist

dann für die Öffentlichkeit freigegeben.

- In der vergangenen Woche fand eine öffentliche Veranstaltung zum Lärmaktionsplan statt.

TOP 5	Entwicklungsgebiete
--------------	----------------------------

Es gibt keinen neuen Entwicklungsstand in den Gebieten.

TOP 6	Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten
--------------	---

TOP 6.1	Erweiterung der vorhandenen Tempo-30-Zone für den Abschnitt Ernst-Thälmann-Straße im Bereich der Sommerfeldsiedlung (zwischen Steinweg und Hohe Kiefer)	DS-Nr. 038/18
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, beim Landkreis Potsdam Mittelmark, Untere Straßenverkehrsbehörde, die Einbeziehung der Ernst-Thälmann-Straße zwischen den Straßen „Hohe Kiefer“ und „Steinweg“ in die nördlich und südlich angrenzenden Tempo 30-Zonen zu beantragen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 038/18 beteiligen sich:

- Frau Scheib

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 038/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

- Frau Dr. Bastians-Osthaus nimmt an der Abstimmung teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 6.2	Grundsatz- und Errichtungsbeschluss Sanierung "Villa Lustig", Steinweg 2 - 4	DS-Nr. 068/18
----------------	---	----------------------

Frau Feser, Eigenbetriebsleiterin des Kita-Verbundes, ist anwesend und steht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Kleinmachnow beabsichtigt die Sanierung des Objektes Hort „Villa Lustig“, Steinweg 2 - 4. Die Realisierung soll im Jahre 2020 erfolgen.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme werden im Haushaltsjahr 2019 78.000,00 € und im Haushaltsjahr 2020 862.000,00 € (Verpflichtungsermächtigung), nach jetziger vorläufiger Kostenberechnung, zur Verfügung gestellt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 068/18 beteiligen sich:

- Frau Scheib
- Herr Templin

• Auf Nachfrage und Anregung von Frau Scheib, Beschlussvorlagen den Eigenbetrieb Kita-Verbund betreffend, die Bauangelegenheiten beinhalten, nicht nur im Werksausschuss des Kita-Verbundes, sondern auch im Bauausschuss zu behandeln, schlägt Herr Grubert vor, diese Thematik im Ältestenrat zu beraten.

Maßgabe des Hauptausschusses (Übernahme der Maßgabe aus dem Finanzausschuss):

Der Betreff wird wie folgt geändert und lautet:

Grundsatzbeschluss

Sanierung „Villa Lustig“; Steinweg 2 – 4

Der Beschlussvorschlag; 2. Absatz wird wie folgt geändert und lautet:

Zur Vorbereitung der Maßnahme werden im Haushaltsjahr 2019 78.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 068/18 mit Maßgabe auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 6.3

Verbesserung der Verkehrssituation in der Sommerfeldsiedlung, hier: Planungsvorgaben zur Entwurfsplanung für das Gesamtquartier (Grundsatzbeschluss)

DS-Nr. 086/18

Beschlussvorschlag:

- 1) Für die innerhalb der Sommerfeldsiedlung gelegenen öffentlichen Straßenverkehrsflächen An der Stammbahn, Brodberg, Feldfichten, Franzosenfichten, Im Dickicht, Johannistisch, Kuckuckswald, Meisenbusch, Pilzwald, Rosenhag, Seematen, Steinweg und Wendemarken (vgl. Anl. 1, Umgrenzung Straßenraum) eine Entwurfsplanung nach HOAI zu erarbeiten.
- 2) Die Entwurfsplanung ist auf der Grundlage der Planungsvorgaben in Anl. 2 vorzunehmen.
- 3) Zur Ausbildung der Fahrbahnkonstruktion sind im Rahmen der Entwurfsplanung die beiden Varianten „Beton“ und „Asphalt“ hinsichtlich der Kriterien Einbautechnologie, Bauzeit und Kosten zu untersuchen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, Herr Grubert ergänzt, auch hinsichtlich der Befangenheitsfrage. Laut Schreiben der Kommunalaufsicht kann man davon ausgehen, dass im Stadium des Grundsatzbeschlusses keine Befangenheit besteht. Es kann sich aber jeder für befangen erklären, wenn er meint, dass er befangen ist. Zur Gemeindevertretersitzung

kann dazu nochmals diskutiert werden.

Aussprache zur DS-Nr. 086/18 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Frau Schwarzkopf
- Herr Schubert
- Herr Warnick
- Herr Bültermann
- Frau Scheib
- Herr Gutheins
- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Herr Martens

•In der Diskussion kommt zum Ausdruck, dass zum Teil die Auffassung vertreten wird, mit einer Muster- bzw. Modellstraße zu beginnen, um die beiden Befestigungsvarianten zu prüfen. Dazu wird die Straße –Meisenbusch- vorgeschlagen. So könnte man nach 2 bis 3 Jahren eine Auswertung über die entstandenen Instandhaltungskosten vornehmen, und dann mit den weiteren Planungen fortfahren. Dazu wird zur Gemeindevertretersitzung am 20.09.2018 ein Änderungsantrag eingereicht.

Maßgabe des Hauptausschusses (Übernahme der Maßgabe des UVO-Ausschusses, Übernahme der Maßgabe des Finanzausschusses, Punkt c):

Der Beschlussvorschlag ist wie folgt zu ergänzen/zü ändern:

1. **Der Bürgermeister wird beauftragt**, für die innerhalb der Sommerfeldsiedlung gelegenen öffentlichen Straßenverkehrsflächen An der Stammbahn, Brodberg, Feldfichten, Franzosenfichten, Im Dickicht, Johannistisch, Kuckuckswald, Meisenbusch, Pilzwald, Rosenhag, Seematen, Steinweg und Wendemarken (vgl. Anl. 1, Umgrenzung Straßenraum) eine Entwurfsplanung nach HOAI zu erarbeiten.
2. Die Entwurfsplanung ist auf der Grundlage der Planungsvorgaben in Anl. 2 vorzunehmen. (hier keine Änderung)
3. Zur Ausbildung der
 - a) **Fahrbahnkonstruktion sind die Varianten „Beton“ und „Asphalt“ und zur Ausbildung der**
 - b) **beiden Seitenbereiche die Varianten „wassergebundene Decke“ und „nicht wassergebundene Decke“**
 - c) **der Straßenbeleuchtung sind im Rahmen der Entwurfsplanung die beiden Varianten „Schinkel-Leuchte“ und „Rostocker Straßenleuchte“ nachempfunden**
hinsichtlich der Kriterien Einbautechnologie, Bauzeit und Kosten zu untersuchen.
4. **Zusätzlich zu der hier vorliegenden eher technisch orientierten Planungsvorgabe ist bei der Entwurfsplanung der Gestaltungswille für den Siedlungscharakter und für die künftige Aufenthaltsqualität im öffentlichen Straßenraum herauszustellen. Dazu sind die Straßenzüge insbesondere hinsichtlich der Gestaltung des Seitenbereiches 2 nicht generalisierend über das gesamte**

Gebiet hinweg, sondern differenziert für die jeweilige Neben- bzw. Sammelstraße zu konzipieren. Stadtgestalterische Aspekte sind bei der Entwurfsplanung zu berücksichtigen.

→ *Der Maßgabe wird mehrheitlich zugestimmt.*

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 086/18 mit Maßgabe auf die Tagesordnung ihre Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 6.4	Grundsatz- und Errichtungsbeschluss zur Herstellung der Barrierefreiheit an weiteren sechs Bushaltestellen pro Jahr von 2019 bis 2021	DS-Nr. 087/18
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister zur barrierefreien Umgestaltung von sechs Bushaltestellen pro Jahr von 2019 bis 2021.

Es ist ein Betrag von ca. 200.000 EUR brutto (Planungs- und Bauleistung) für 6 Bushaltestellen pro Jahr bereitzustellen.

Frau Schwarzkopf, Herr Warnick und Herr Martens nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil – 8 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 087/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 6.5	Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, Leitziele für die gemeindeweite Verkehrsplanung	DS-Nr. 088/18
----------------	---	----------------------

Herr Warnick nimmt an der Beratung und Abstimmung wieder teil – 9 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung billigt die als Anlage beigefügten „Leitziele für die gemeindeweite Verkehrsplanung“.

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei allen zukünftigen Planungen und Baumaßnahmen diese Leitziele der gemeindeweiten Verkehrsplanung zu beachten.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 088/18 beteiligen sich:

- Frau Scheib
- Herr Gutheins
- Herr Warnick

- Frau Schwarzkopf nimmt an der Beratung und Abstimmung wieder teil – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

- Auf Hinweis von Frau Scheib erfolgt auf der Seite 6 oben folgende redaktionelle Änderung:
... „der Schwerverkehr **in der Regel** über die Hauptverkehrs-, aber auch über die ...“
Die redaktionelle Änderung wird zur Gemeindevertretersitzung am 20.09.2018 angesagt.
- Herr Warnick bittet um eine Aufstellung der Straßen „Verkehrsberuhigter Bereich“ – wird zugesagt.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 087/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

- Herr Martens nimmt an der Beratung und Abstimmung wieder teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 6.6	Grundsatzbeschluss zum Vorhaben Altes Dorf, Neugestaltung Freiflächen ehemaliger Gutshof	DS-Nr. 090/18
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Vorplanung (bestehend aus Übersichtsplan, detaillierter Text- und Bildbeschreibung und Kostenschätzung, Anlagen 2, 3 und 4) zur Freiflächenplanung auf dem ehemaligen Gutshof Kleinmachnow (Zehlendorfer Damm; Gemarkung Kleinmachnow, Flur 13, Flurstücke 357, 49 und 46/2 jeweils teilweise) zu.

Für die Realisierung der Maßnahme sind nach vorläufiger Abschätzung im Haushalt 2019 80.000 € (brutto) und im Haushalt 2020 280.000 € (brutto) zur Verfügung zu stellen.

Dieser Beschluss ist in der Haushaltsplanung für die Jahre 2019 und 2020 zu berücksichtigen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 090/18 beteiligen sich:

- Frau Scheib
- Herr Templin
- Frau Schwarzkopf

Maßgabe des Hauptausschusses (Übernahme der Maßgaben des Finanzausschusses und des Bauausschusses):

- a) Zitatepfad: Die auf den geplanten Stelen anzubringenden Zitate sollen ortsbezogen sein.
- b) Beleuchtung: Eine Beleuchtung, insbesondere Anleuchtung der beiden alten Linden entfällt.
- c) Projektbezeichnung: Bei dem Begriff „Zaubergarten“ handelt es sich lediglich um

einen

Arbeitstitel. Über den endgültigen Namen wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 090/18 mit Maßgabe auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 6.7	Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes KLM-BP-025-3 "Empfangs- und Pförtnergebäude BBIS" (Auslegungsbeschluss)	DS-Nr. 091/18
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-025-3 „Empfangs- und Pförtnergebäude BBIS“ sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- 2) Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgestellt. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird daher abgesehen.
- 3) Der Entwurf und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Der Zeitraum der Auslegung ist rechtzeitig öffentlich bekannt zu machen.
- 4) Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Sie sollen außerdem von der Auslegung benachrichtigt werden.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen ergänzt dahingehend, dass bis zur Gemeindevertretung eine präzisierte Festsetzung vorgelegt wird, dass das Pförtnergebäude städtebaulich auch dem entsprechen soll, was die Internationale Schule vorgelegt hat. Das war eine Forderung des Bauausschusses.

An der Aussprache zur DS-Nr. 091/18 beteiligen sich:

- Herr Schubert

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 091/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 6.8	Städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde Kleinmachnow und der Hakeburg Grundbesitz GmbH	DS-Nr. 092/18
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Abschluss des in der Anlage beigefügten Vertrages „Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan KLM-BP-025-2 „Neue Hakeburg““ zwischen der Hakeburg Grundbesitz GmbH mit Sitz in Berlin und der Gemeinde Kleinmachnow wird genehmigt.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 092/18 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Schubert
- Frau Schwarzkopf
- Frau Scheib

• Auf Hinweis von Frau Schwarzkopf wird sich die Verwaltung dafür einsetzen, dass die Durchgangszeiten über die Hakeburg publik gemacht werden, einmal auf der Homepage der Gemeinde Kleinmachnow sowie als Hinweisschild.

• Frau Scheib ist aufgefallen, dass der Weg zur und über die Hakeburg ziemlich vermüllt und nicht gesichert ist. Es ist nicht ersichtlich, dass es sich nicht um einen öffentlichen Weg handelt. Herr Grubert wird den Eigentümer bei der Vertragsunterzeichnung darauf ansprechen. Bei der Gemeinde Kleinmachnow liegt die Verkehrssicherungspflicht nur für den Uferweg, nicht für das Burggelände.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 092/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 6.9	Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-025-2 "Neue Hakeburg" (Abwägungsbeschluss)	DS-Nr. 093/18
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden zum Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-025-2 „Neue Hakeburg“ eingegangen sind, wurden geprüft. Das Ergebnis ist in den Anlagen 2, 3 und 4 dargestellt.
- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden / Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. Dabei sind die Gründe anzugeben, die zu dem Abwägungsergebnis führten. Bei einer Vorlage des Bebauungsplanes nach § 10 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) sind die nicht berücksichtigten Stellungnahmen mit einer Stellungnahme der Gemeinde beizufügen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 093/18 beteiligen sich:

- Herr Schubert
- Herr Templin

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 093/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 6.10	Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan KLM-BP-025-2 "Neue Hakeburg"	DS-Nr. 094/18
-----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Gemeindevertretung beschließt für das in Anlage 1 gekennzeichnete Ge-

biet entsprechend dem heute beschlossenen Abwägungsergebnis gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) - BauGB –den Bebauungsplan KLM-BP-025-2 „Neue Hakeburg“ (vgl. Anlage 2 und 3) als Satzung.

- 2) Die Begründung wird gebilligt.
- 3) Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss sowie die Angaben darüber, an welchem Ort und zu welchen Zeiten der Plan mit der Begründung von jedermann auf Dauer eingesehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangt werden kann, ortsüblich bekannt zu machen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 094/18 beteiligen sich:

- Herr Schubert

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 094/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 6.11	Abwägung zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-001-b "Eigenherdsiedlung Nord" für Einfriedungen und für das Grundstück Elsternstieg 4 (Abwägungsbeschluss)	DS-Nr. 095/18
-----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden / sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-001-b „Eigenherdsiedlung Nord“ eingegangen sind, wurden geprüft. Das Ergebnis ist in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.
- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden / sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. Dabei sind die Gründe anzugeben, die zu dem Abwägungsergebnis führten.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 095/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 6.12	Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-001-b "Eigenherdsiedlung Nord" für Einfriedungen und für das Grundstück Elsternstieg 4	DS-Nr. 096/18
-----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Gemeindevertretung beschließt für das in Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet entsprechend dem heute beschlossenen Abwägungsergebnis, gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), BauGB, die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-001-b „Eigenherdsiedlung Nord“ für Einfriedungen und für das Grundstück Elsternstieg 4 (vgl. Anlage 2) als Satzung.
- 2) Die Begründung i. d. F. vom 20.08.2018 wird gebilligt.
- 3) Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss sowie die Angaben dar-

über, an welchem Ort und zu welchen Zeiten der Plan mit der Begründung von jedermann auf Dauer eingesehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangt werden kann, ortsüblich bekannt zu machen.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 096/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 6.13	Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes KLM-VEP-005 „Ringweg 41“ (Einleitungsbeschluss)	DS-Nr. 099/18
-----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Für das Grundstück Ringweg 41 - vgl. Anlage 1, Abgrenzung des Geltungsbereiches – soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit der Bezeichnung KLM-VEP-005 „Ringweg 41“ aufgestellt werden. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
- 2) Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan KLM-VEP-005 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit von Dauerwohnen auf dem Grundstück Ringweg 41 geschaffen werden.
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll den hier bisher rechtswirksamen Bebauungsplan KLM-BP-044 ersetzen und insoweit ändern.
- 3) Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Bebauungsplan-Vorentwurf erarbeiten zu lassen. Im Vorentwurf sollen die wesentlichen Inhalte des Vorhaben- und Erschließungsplans des Vorhabenträgers (Antragstellers) aufgegriffen und weiterentwickelt werden.
Der Vorentwurf ist der Gemeindevertretung zur Beratung und Billigung vorzulegen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 099/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 7	Gesellschafterangelegenheiten
--------------	--------------------------------------

TOP 7.1	Gewährung eines Darlehens in Höhe von 500.000,00 € an die Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow	DS-Nr. 102/18
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Gesellschafter, Gemeinde Kleinmachnow, gewährt der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow ein Darlehen in Höhe von 500.000,00 € zur Zwischenfinanzierung der anstehenden Deckungslücke. Das Darlehen wird Anfang 2019 ausgezahlt. Der Zinssatz beträgt 0,5 %. Die Rückzahlung des Darlehens an die Gemeinde Kleinmachnow erfolgt durch die Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow bis zum 30. Juni 2020.

Als Tischvorlage liegt vor:

- Ergänzung zur Begründung der DS-Nr. 102/18
(Im letzten Absatz ist die Zahl 95 hinter dem Wort –Pascalstraße- zu streichen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, Herr Warnick, Aufsichtsratsvorsitzender der Planungs- und Entwicklungsgesellschaft, ergänzt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 102/18 beteiligen sich:

- Frau Dr. Bastians-Osthaus

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 102/18 auf die Tagesordnung ihre Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 8	Schulentwicklungsplan
--------------	------------------------------

TOP 8.1	Benehmensherstellung zum Schulentwicklungsplan des Landkreises Potsdam-Mittelmark 2018/2019 bis 2023/2024	DS-Nr. 085/18
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Kleinmachnow stellt das Benehmen mit dem Entwurf des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Potsdam-Mittelmark 2018/2019 bis 2023/2024 her.

Frau Konrad, Fachbereichsleiterin Schule, Kultur und Gebäudemanagement, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Maßgabe des Hauptausschusses (Übernahme der Maßgabe des SKS-Ausschusses):

Die Gemeinde Kleinmachnow stellt das Benehmen mit dem Entwurf des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Potsdam-Mittelmark 2018/2019 bis 2023/2024 her, soweit es um die kommunalen Grundschulen in Kleinmachnow und um die Zügigkeit der Maxim-Gorki-Gesamtschule geht.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales fordert bezüglich des Weinberg-Gymnasiums die durchgängige Beibehaltung von mindestens 4 Zügen einschließlich LUBK, so wie es dem in Kleinmachnow bestehenden Bedarf entspricht.

•Zur Gemeindevertretung wird das Schreiben des Bürgermeisters an den Landkreis Potsdam-Mittelmark zum Schulentwicklungsplan des Landkreises Potsdam-Mittelmark 2018/2019 bis 2023/2024 zur Benehmensherstellung verteilt.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 085/18 mit Maßgabe auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

7 Minuten PAUSE

TOP 9	Petitionen
--------------	-------------------

TOP 9.1	Stellungnahme zur Petition-Nr. 001/2018 vom 24.02.2018, Behinderung der Ausfahrt vom Grundstück und der Wendemöglichkeit auf der Zufahrt zu den Grundstücken Steinweg 18 a - 18 c	DS-Nr. 098/18
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die in Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung erarbeitete Stellungnahme – vgl. Anlage 2 - zu der Petition Nr. 001/2018 vom 24.02.2018, Ausfahrt und Wendemöglichkeit vor den Grundstücken Steinweg 18a bis 18c betreffend, wird gebilligt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung wird beauftragt, die Petenten über den Beschluss zu informieren.

- Frau Schwarzkopf nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 098/18 beteiligen sich:

- Herr Warnick
- Herr Schubert
- Herr Templin

•Auf Bitten von Herrn Warnick wird sich die Verwaltung mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Tauscher, verständigen, ob nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung in dem Brief an die betroffenen Bürgerinnen und Bürger noch ein Satz mit der Bitte um Verständnis, dass es vorher keine Anwohnerinformation gegeben hat, aufgenommen.

•Auf Hinweis von Herrn Templin wird ggf. zur Gemeindevertreter Sitzung der Einreicher geändert.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 098/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

- Frau Schwarzkopf nimmt an der Beratung und Abstimmung wieder teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 10	Auftragsvergaben
---------------	-------------------------

TOP 10.1	Vergabe von Fachplanerleistungen für die Errichtung des Neubaus Erweiterung Hort „Am Hochwald“.	DS-Nr. 101/18
-----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Bürgermeister wird beauftragt, für die beabsichtigte Erweiterung des Hortes „Am Hochwald“ zur Erbringung von Planungsleistungen gemäß HOAI – Teil 4 Fachplanung
 - a) mit dem Büro Heimann Ingenieure GmbH für die Technische Ausrüstung und
 - b) mit dem Büro Dr. ZAUFTE Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH für die Tragwerksplanungjeweils einen Vertrag über die Leistungsphasen eins bis vier, mit der Option zur stufenweisen Erweiterung um die Leistungsphasen fünf bis acht und ggf. neun abzuschließen.
- 2) Die für diese Leistungsphasen erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von voraussichtlich 125.000 EUR wurden im Haushalt 2018/ 2019 bereitgestellt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, ergänzt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 101/18 beteiligen sich:

- Frau Scheib

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 101/18 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10.2

Vergabe von Reinigungsleistungen hier: Unterhaltsreinigung in der Eigenherd-Schule und Unterhaltsreinigung und –glasreinigung in der Maxim-Gorki-Gesamtschule

DS-Nr. 103/18

Beschlussvorschlag:

Nach EU-weiter, öffentlicher Ausschreibung gemäß § 15 (1) VgV wird die Auftragserteilung an den nachfolgenden Bieter beschlossen:

L. 1	UR + GR Eigenherd-Schule incl. Sporthalle	NIEDERBERGER Strausberg GmbH & Co. KG; Prötzeler Chaussee 5 15344 Strausberg,	72.584.
L. 2	UR + GR + GlaR Maxim-Gorki-Gesamtschule	NIEDERBERGER Strausberg GmbH & Co. KG; Prötzeler Chaussee 5 15344 Strausberg,	112.122.

[UR = Unterhaltsreinigung; GR = Grundreinigung; GlaR = Glasreinigung]

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 103/18 beteiligen sich:

- Herr Bültermann
- Herr Templin

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 103/18 wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 10.3

Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabeentscheidung und

DS-Nr. 104/18

Zuschlagserteilung auf das wirtschaftlichste Angebot im Ausschreibungsverfahren zur Beschaffung von elektrischer Energie

Beschlussvorschlag:

Zur Beschaffung von elektrischer Energie führt die Gemeinde eine elektronische Ausschreibung mit elektronischer Auktion durch.

In diesem Rahmen wird der Bürgermeister ermächtigt, die Vergabeentscheidung zu treffen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 104/18 beteiligen sich:

- Frau Schwarzkopf
- Herr Gutheins

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 104/18 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 11 Anträge

TOP 11.1 Kleinmachnow vor Wildschweinen schützen I - Abschussprämie DS-Nr. 081/18

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Kleinmachnow zahlt eine Abschussprämie von 30 Euro für jedes auf dem Gebiet der Gemeinde Kleinmachnow geschossene Wildschwein. Davon sollen 20 Euro an den Jäger und 10 Euro an den Jagdpächter gehen.

Herr Schubert erläutert den Antrag als Einreicher SPD/PRO-Fraktion.

An der Aussprache zur DS-Nr. 081/18 beteiligen sich:

- Herr Warnick
- Herr Schubert
- Frau Schwarzkopf
- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Herr Gutheins
- Frau Scheib
- Herr Templin
- Herr Martens

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 081/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 11.2 Kleinmachnow vor Wildschweinen schützen II - Einfriedungspflicht DS-Nr. 082/18

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Kleinmachnow erlässt eine Satzung, nach der Wohngrundstücke in der Ortslage grundsätzlich einzufrieden sind.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich keine Empfehlung ausgesprochen, die DS-Nr. 082/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.09.2018 zu setzen.

TOP 12 Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)

Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anfragen vor.

TOP 13 Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)

1. Herr Bültermann, Fraktion SPD/PRO

- 1.1. Gab es von Seiten der Internationalen Schule die Zahlung zur 3. Grundschule
- 1.2. Wann wird die neue Microfonanlage für die Sitzungen der Gemeindevertretung gekauft und installiert? Dazu gab es einen Beschluss.

Herr Grubert beantwortet die Fragen:

- Zu 1.1.: Ja, ist erfolgt.
Zu 1.2.: Die Ausschreibung ist erfolgt.

2. Herr Martens, Fraktion B90/Grüne

- 2.1. Die Fraktionen wurden vor längerer Zeit zu einer Stellungnahme zum Bürgerhaushalt aufgefordert. Wann gibt es denn dazu mal eine Zusammenfassung oder dergleichen?

Herr Grubert beantwortet die Frage:
Im nächsten Sitzungsdurchlauf.

Kleinmachnow, den 18.10.2018

Michael Grubert
Vorsitzender des Hauptausschusses

Anlagen